

Bekanntmachung



Satzung vom 01.02.2018 über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich der Fl.-Nr.130 der Gemarkung Hohenbrunn

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof mit Normenkontrollurteil vom 29.10.2019 (AZ: 2 N 18.654) über die von der Gemeinde Hohenbrunn am 01.02.2018 erlassenen Vorkaufsrechtssatzung für das Grundstück Fl.-Nr. 130, Gemarkung Hohenbrunn, östlich der Putzbrunner Straße (B471) folgendes Urteil erlassen:

Die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB (Vorkaufsrechtssatzung) für den Bereich der Fl.-Nr.130 der Gemarkung Hohenbrunn vom 01. Februar 2018 ist unwirksam.

Gemäß § 47 Abs. 5 Halbsatz 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist die Ziffer I der Entscheidungsformel des Urteils allgemeinverbindlich und daher ortsüblich bekannt zu machen.

Hohenbrunn, den 28.02.2020

Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister



An die Amtstafel
angeheftet am: 28.02.2020
abgenommen am: 03.04.2020

